

Werkausschuss

Protokoll Nr. WA/03/2011

**über die öffentliche Sitzung Werkausschuss am 08. September 2011,
Rathaus, Sitzungszimmer 601**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:30 Uhr

Anwesend

Vorsitzender

Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann

Stadtverordnete

Herr Christian Conring
Herr Uwe Grassau
Herr Rolf Griesenberg

Bürgerliche Mitglieder

Frau Marleen Möller
Herr Werner Segelken-Voigt i. V. f. Herrn Levenhagen
Herr Benjamin Stukenberg

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Jürgen Plage Seniorenbeirat
Herr Andreas Puk WAB
Herr Jürgen Siemers WAB

Verwaltung

Herr Thomas Noell Protokollführer
Frau Sieglinde Thies
Herr Henning Wachholz

Entschuldigt fehlt

Stadtverordnete

Herr Detlef Levenhagen

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2011 vom 09.06.2011
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2010 und Behandlung des Jahresergebnisses der Stadtbetriebe Ahrensburg **2011/102**
6. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 19.05.2011 zum Thema "Kostenbetrachtung von bisherigen Fremdvergaben für Bauhofleistungen"
7. Kenntnisnahmen
 - 7.1 Stromausschreibung
 - 7.2 Baumaßnahme Jägerstraße/ Schützenstraße
 - 7.3 Inlinersanierung Stadtgebiet
 - 7.4 Kanalkataster
 - 7.5 Entschlammung Aalfangteich
 - 7.6 Klärschlammausschreibung
 - 7.7 Unimog U 400 mit Trilo Laubsauger-Anbau
 - 7.8 Liquidität
8. Verschiedenes
 - 8.1 Zusammenarbeit Stadtverwaltung/ Stadtbetriebe
 - 8.2 Rechnungslegung
 - 8.3 Übersicht Gebührenrückstellung
 - 8.4 Auffahrt Aalfang/ Ostring
 - 8.5 Baustelle Schützenstraße/ Jägerstraße
 - 8.6 Wirtschaftsplan 2012
 - 8.7 Abflussrinnen Rathausplatz
 - 8.8 Wiedereinbau der Bordsteine im Waldemar-Bonsels-Weg
 - 8.9 Entfernung brauner Plakate und Aufkleber in Ahrensburg
 - 8.10 Beetpflege
 - 8.11 Arbeit und wirtschaftliches Ergebnis der Stadtbetriebe
9. Termin der nächsten Sitzung des Werkausschusses

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Hoffmann begrüßt die Mitglieder des Werkausschusses, den Vertreter des Seniorenbeirats, die Gäste der WAB sowie die Mitglieder der Stadtbetriebe.

2. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Im Verlauf der Sitzung (TOP 8) melden sich die beiden Gäste der WAB zu Wort.

Verschobene Findlinge

Herr Puk weist darauf hin, dass sich Findlinge oberhalb einer Böschungswand im Bereich der Unterführung Woldenhorn (vom kleinen Springbrunnen kommend) verschoben haben und hier möglicherweise ein Standsicherheitsproblem besteht. Die technische Leiterin des Bauhofes sichert eine Überprüfung zu.

Ausbau Radweg Brauner Hirsch

Herr Siemers weist darauf hin, dass bei einem Wegeausbau gemäß Planung die Zugänglichkeit im Rahmen der Grabenpflege leiden würde. Dies sei zu bedenken und ggf. noch einmal mit den Planern zu besprechen. Der Werkleiter will überprüfen, inwieweit hieraus Probleme entstehen könnten.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2011 vom 09.06.2011

Das Protokoll Nr. 2 vom 09.06.2011 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2010 und Behandlung des Jahresergebnisses der Stadtbetriebe Ahrensburg

Der Vorsitzende erteilt dem Werkleiter das Wort.

Im Folgenden erläutert der Werkleiter die Vorlage in ihren wesentlichen Punkten.

Ergebnis Gesamtbetrieb: 267.417,41 €

Das Ergebnis soll wie folgt verwendet werden:

Im Rahmen der jährlichen Eigenkapitalverzinsung hieraus zur Abführung an den städtischen Haushalt:

Jahresergebnis Stadtentwässerung: 33.324,94 €

Jahresergebnis Bauhof: 115.473,83 €

Des Weiteren zur Einstellung in den Gewinnvortrag:

Aufgrund der Anwendung des Bilanzrichtlinienmodernisierungsgesetzes (BilmoG)

zwangsweise aufgelöste Ansparrückstellung
für die Entschlammung des Aalfangteiches: 80.000,00 €

Aufgrund der Anwendung des BilmoG
Zinsen aus abgezinsten Gebührenrückstellungen: 38.618,64 €

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage 2011 /102 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

6. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 19.05.2011 zum Thema "Kostenbetrachtung von bisherigen Fremdvergaben für Bauhofleistungen"

Der Vorsitzende regt vorab an, über die Zulassung zukünftiger Anfragen aus den Fraktionen abstimmen zu lassen, bevor diese in der Folge als TOP angesetzt werden. Die Mitglieder des Werkausschusses nehmen dies zur Kenntnis.

Der Werkleiter erläutert kurz das Antwortschreiben zu der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN.

Danach kam es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Fremdvergaben im Fall von Einzelmaßnahmen mit erforderlichen Spezialkenntnissen oder Spezialgerät (z. B. Zaunbau, Fräsen von Stubben) und häufiger auch des Abfangens von Arbeitsspitzen.

Für einige wenige Arbeiten (Kletterarbeiten, Baumkontrollen) wird geprüft, ob eine Verrichtung mit eigenem Personal nicht wirtschaftlicher sein könnte. Ansonsten hat sich gezeigt, dass die bisherigen Vergaben sinnvoll - weil wirtschaftlich - waren.

Zukünftiger Pflegebedarf, der aus den Gebieten Buchenweg, Beimoor Süd sowie insbesondere Erlenhof entsteht, könnte bei Auftragsvergabe an den Bauhof nur mit zusätzlichem Personal abgedeckt werden, sofern keine Fremdvergabe erfolgen soll.

Die Mitglieder des Werkausschusses - insbesondere Herr Stukenberg als Anfragender - danken der Werkleitung für das umfängliche und aussagekräftige Antwortschreiben.

7. Kenntnisnahmen

7.1 Stromausschreibung

Die von der Stadtentwässerung an die Firma Kubus beauftragte Ausschreibung für Strom erfolgte auf elektronischem Wege. Am 08.09.2011 erfolgte die Abgabe der Gebote, wonach die Vereinigten Stadtwerke GmbH, Ratzeburg, knapp den Zuschlag erhielten.

Der Preis (18 Cent/KWh – all in) führt gegenüber der drei Jahre zurückliegenden Ausschreibung zu Mehrkosten von ca. 30 T €/a.

7.2 Baumaßnahme Jägerstraße/ Schützenstraße

Die Arbeiten am Regenwasserkanal in der Schützenstraße wurden abgeschlossen. Innerhalb der kommenden 4 Wochen arbeitet Fa. Jürgens & Westphal in der Jägerstraße. Zu den Arbeiten gab es positive Resonanz seitens der Anwohner.

7.3 Inlinersanierung Stadtgebiet

Im Bereich der Schmutzwasserkanäle erfolgt derzeit die Sanierung von Hausanschlüssen in der Adolfstraße (nach Föhrenstieg), danach im Timm-Kröger-Weg, im Reesenbüttler Redder (westl. Ende) sowie im Steinkamp. Ab ca. 19.09.2011 folgen die Hauptkanäle, beginnend im Föhrenstieg. Die Fertigstellung ist für Ende November vorgesehen.

7.4. Kanalkataster

Die Untersuchung der Hausanschlüsse wird kurzfristig beginnen und bis zum Jahresende zu weiteren aussagekräftigen Ergebnissen in den Straßen Tannenweg, Rotdornweg, Weißdornweg, Rudolf-Kinau-Straße sowie Rantzaustraße führen. Für den Wirtschaftsplan 2012 sollen Mittel für die erforderlichen Sanierungen eingeworben werden.

7.5 Entschlammung Aalfangteich

Aktuell wird ein Leistungsverzeichnis gefertigt. Parallel erfolgen biologische Untersuchungen, die die Erstellung eines Artenschutzgutachtens zum Ziel haben. Bekannt wurde zwischenzeitlich, dass offenbar keine besonders schützenswürdigen Arten vorkommen.

Der Beginn der Arbeiten ist für den November vorgesehen; zuvor soll der Teich abgefischt werden.

7.6 Klärschlammausschreibung

Für die Entsorgung von Klärschlamm (2012 – 2014) läuft zurzeit eine europaweite Ausschreibung. Abgabeschluss ist der 21.09.2011. Gerechnet wird mit unveränderter Höhe der Kosten.

7.7 Unimog U 400 mit Trilo Laubsauger-Anbau

Die Lieferung der nicht alltäglichen Fahrzeug-/Geräteeinheit erfolgt direkt nach der Nordbau Messe. Aktuell wird das Fahrzeug dort ausgestellt.

7.8 Liquidität

Der Werkleiter gibt folgende Kontostände zur Kenntnis:

Geldmarktkonto Stadtentwässerung	2.195 T€	zu 1,3% Zinsen
Kassenkredit an die Stadt	2.000 T€	
Giro SEA	143 T€	
Giro Bauhof	68 T€	

8. Verschiedenes

8.1 Zusammenarbeit Stadtverwaltung/ Stadtbetriebe

Nachgefragt wird, ob in Sachen Planung und Beauftragung eine vorherige Abstimmung zwischen Stadtverwaltung und Stadtbetrieben erfolgt.

Die Technische Leiterin und Werkleiter bestätigen, dass fallweise Rücksprachen erfolgen.

8.2 Rechnungslegung

Erneut wird angefragt, ob sich das Abrechnungswesen mit der Verwaltung hinsichtlich erbrachter Leistungen des Bauhofes weiter vereinfacht hat.

Die Technische Leiterin erklärt, dass sich im Einzelnen weitere Verbesserungen ergeben haben, andererseits weitere Gespräche anstehen, um ggf. zu weiteren Vereinfachungen zu kommen. Fest steht allerdings, dass ein gewisser Prüfungsaufwand bestehen bleibt, nicht zuletzt im Zusammenhang mit der Prüfung bestimmter Schlussrechnungen und jeweils zugehörigem Leistungsverzeichnis.

8.3 Übersicht Gebührenrückstellung

Begleitend zu der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2012 wird der Werkleiter eine aktuelle Übersicht zum Stand der Gebührenrückstellung aushändigen, aus der u. a. hervor geht, dass die einzelnen Bestandteile der gebildeten Rückstellungen jeweils fristgerecht für die vorgeschriebene Rückgabe an den Gebührenzahler eingeplant wurden.

Redaktionelle Anmerkung

Die Rückgabe einer jeweiligen Jahresrückstellung für Gebührenüberschüsse hat bis spätestens drei Jahre nach Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses zu erfolgen.

8.4 Auffahrt Aalfang/ Ostring

Von einem Mitglied wird angemerkt, dass sich im Bereich der Zufahrt zum Ostring in der Straße Am Aalfang nach Regenereignissen eine Pfütze bildet, wo ehemals ein Straßenablauf vorhanden war. Der Werkleiter verweist in diesem Zusammenhang auf die Zuständigkeit des Bauausschusses, sichert aber eine Rücksprache mit dem Tiefbauamt zu.

Redaktionelle Anmerkung

Da der Tiefpunkt der Fahrbahn direkt in der Fahrspur liegt, wurde seinerzeit bewusst auf die Erneuerung des defekten Straßenablaufes verzichtet. Es wird befürchtet, dass ein neuer Straßenablauf nach kurzer Zeit wieder beschädigt wird. Eine gewisse temporäre Pfützenbildung wird deshalb an dieser Stelle in Kauf genommen.

8.5 Baustelle Schützenstraße/ Jägerstraße

Von einem Mitglied wird berichtet, dass es in dieser Baustelle zu einer unabgesprochenen Unterbrechung einer Zufahrt sowie wiederholt zur Unterbrechung der Arbeiten kam. In diesem Zusammenhang wird die Zuständigkeit für die Oberflächenarbeiten hinterfragt. Der Werkleiter merkt hierzu an, dass die Stadtbetriebe für die Arbeiten an den Gräben zuständig sind. Hierfür werden zurzeit Rasengittersteine in Grabenböschung und -Sohle verlegt. Neben der durch die Stadtbetriebe beauftragten Fa. Jürgens und Westphal seien auch die Hamburger Wasserwerke bzw. deren Subunternehmer in den genannten Straßen tätig. Nach Einschätzung des Werkleiters wurden alle Anwohner durch die sehr zuverlässige Fa. Jürgens und Westphal rechtzeitig informiert. Arbeitsunterbrechungen fanden nicht oder nur bei bzw. nach starken Regenereignissen statt. Er geht deshalb davon aus, dass die genannten Probleme nicht von Arbeiten herrühren, die durch die Stadtbetriebe beauftragt wurden.

Arbeitsunterbrechungen bei den Hamburger Wasserwerken sind nach den Erfahrungen des Werkleiters nichts Ungewöhnliches, da für bestimmte Arbeitsschritte erst eine Keimfreiheit des Trinkwassers abgewartet werden muss.

8.6 Wirtschaftsplan 2012

Wie üblich sollen in der Oktobersitzung des Werkausschusses einige Eckpunkte zum neuen Wirtschaftsplan 2012 abgestimmt werden. Hierzu zählen neben den Abwassermengen auch die Investitionsmaßnahmen sowie die Höhe des Auflösungsbetrages der vorhandenen Gebührenausgleichsrückstellung.

Im Zusammenhang mit dem neuen Wirtschaftsplan 2012 erläutert der Werkleiter, dass er die zunächst auf drei Jahre befristete Halbtagsstelle in der Finanzbuchhaltung im kommenden Jahr entfristen möchte, um den ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb in diesem Bereich gewährleisten zu können. Er verweist dabei auf die ursprüngliche Beschlussvorlage zur Schaffung dieser Halbtagsstelle (Nr. 2009/091) und stellt die Anfrage an die Mitglieder, ob die Entscheidung über die Entfristung im Rahmen des Stellenplanes zum Wirtschaftsplan 2012 erfolgen kann oder ob hierfür eine separate STV-Beschlussvorlage erarbeitet werden soll.

Nach kurzer Diskussion besteht unter den Mitgliedern Einvernehmen darüber, dass die Entscheidung über die Entfristung nicht über eine separate STV-Vorlage erfolgen soll, sondern eine entsprechende Erläuterung bzw. Begründung im Rahmen des zu beschließenden Wirtschaftsplanens ausreicht.

8.7 Abflussrinnen Rathausplatz

Im Bereich des Platzes Richtung Hamburger Sparkasse wurden noch ein oder mehrere zugewachsene Abflussrinnen gesichtet. Die Technische Leiterin wird den Sachverhalt prüfen und ggf. die Mängel beseitigen lassen.

8.8 Wiedereinbau der Bordsteine im Waldemar-Bonsels-Weg

Nach erfolgter Baumpflanzung fehlt im Bereich der Baustelle noch der Wiedereinbau der Bordsteine.

8.9 Entfernung brauner Plakate und Aufkleber in Ahrensburg

Den Mitarbeitern des Bauhofes wird für die fortgesetzte und initiative Entfernung von Plakaten und Aufklebern Rechtsradikaler gedankt, die seit geraumer Zeit in Ahrensburg zu beobachten sind - Tendenz zunehmend.

8.10 Beetpflege

Gelobt wurde die Pflege der Schnecken im Bereich Woldenhorn/ Bahnhof. Die dort aushilfsweise eingesetzte Kraft fiel verschiedentlich durch Freundlichkeit und ausgezeichnete Fachkunde auf.

8.11 Arbeit und wirtschaftliches Ergebnis der Stadtbetriebe

Der Vorsitzende dankt der Werkleitung und den Beschäftigten der Stadtbetriebe für die im Jahr 2010 geleistete Arbeit - insbesondere in Bezug auf den guten Jahresabschluss.

9. Termin der nächsten Sitzung des Werkausschusses

Die nächste Sitzung des Werkausschusses findet statt am 13. Oktober 2011, Sitzungsraum 601 im Rathaus.

gez. Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann
Vorsitzender

gez. Thomas Noell
Protokollführer